

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 280.

Samstag, den 1. Dezember 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Montag den 3. Dezember d. Js. Vormittags 10 Uhr, sollen im Rathhause, Zimmer No. 55, die nachbezeichneten städtischen Grundstücke, als:

1. Lagerbuch No. 4787 von 14 ar 62,25 qm. Flächeninhalt, Acker „Vor Heiligenborn“ zwischen Josef Schmitz-Volkmar Wittwe und dem Eisenbahnsiskus
2. Acker „Forstacker“, 5. Gewann, zwischen Christian Wagner 2. zu Sonnenberg und Wilhelm Wirth daselbst. Flächeninhalt 14 ar 15 qm.
3. eine hinter dem Hause **Emserstraße No. 39** belegene **Gartenfläche**, theils auf die Dauer von sechs Jahren, theils auf unbestimmte Zeit, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Wiesbaden, den 27. November 1900.

Der Magistrat:
J. B.: Körner

4798

Bekanntmachung.

Der hinter dem Hause **Wiebricherstraße 13** herziehende Feldweg No. 9038 des Lagerbuchs soll eingezogen werden. Dies Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes von 1. 8. 83 zur öffentlichen Kenntniß gebracht daß Einwendungen hiergegen innerhalb einer mit dem 23. November ds. Js. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Magistrat hier schriftlich einzureichen sind.

Eine Zeichnung liegt im Rathhause auf Zimmer No. 51 zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 20. November 1900.

Der Ober-Bürgermeister.
J. B.: Körner.

4590

Die aus Eisen und Draht hergestellte **Einfriedigung eines Hühnerhofes**, 14,65 Meter lang, 3 Meter hoch und 5,40 Meter breit, ist zu verkaufen. Näh. Rathhaus, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 13.

Wiesbaden, den 29. November 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.
Wangold.

4888

Freiwillige Feuerwehr.

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr der **Leiter- und Handspritzen-Abtheilungen des vierten Zuges** werden auf **Samstag, den 1. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr**, zu einer **Generalversammlung** in das Local des Gastwirth **Kugelstadt, Feldstraße 3**, eingeladen.

Zahlreiches, pünktliches Erscheinen erwartet
Wiesbaden, den 30. November 1900.

Der Branddirector:
Scheurer.

4880

Bekanntmachung.

Die geschiedene Ehefrau **Hermann Gersbach, Auguste geb. Franz**, geboren am 18. März 1865 zu Wiesbaden, zuletzt M. Schwalbacherstraße Nr. 7 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, sodas daselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.
Wiesbaden, den 29. November 1900.

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

4889

Wangold.

Bekanntmachung.

Die Vieh- und Obstbaumzählung am 1. Dezember 1900 betr.

Am 1. Dezember d. Js. findet eine allgemeine **Vieh- und Obstbaumzählung** statt und wird durch **Zählkarten** von Haus zu Haus vorgenommen. Die Zählung erstreckt sich auf die in dem Hause (Gehöft) vorhandenen viehbesitzenden Haushaltungen, Pferde, Maultiere, Maulesel, Esel, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Ziegenböcke und Feder- und Geflügel, sodann auch die Zahl der in dem Hause (Gehöfte) wohnenden Personen als Eigenthümern, Pächtern, Verwaltern oder Pächtern in der hiesigen Stadt- und Feldgemarkung zur Bewirthschaftung zustehenden Pflanzungen, Apfelbäume, Birnbäume, Pflaumen- und Zwetschenbäume, Kirschbäume.

Die Stadt- und Feldgemarkung Wiesbaden ist in 144 Zählbezirke eingetheilt worden und ist für jeden Zählbezirk ein Zähler ernannt worden. Die Zählkarten sind durch die Hausbesitzer oder Verwalter auszufüllen und durch Namensunterschrift zu bescheinigen.

Die Austheilung der Zählkarten erfolgt durch den Zähler am 29. und 30. d. M. und sollen die ausgefüllten Zählkarten vom 2. Dezember d. J. Morgens ab zur Abholung bereit zu halten sein.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und ersucht, die Herren Zähler, welche bei der Ausübung des Zählgeschäftes die Eigenschaft eines öffentlichen Beamten haben, gefälligst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Vorsitzende der Zählungs-Kommission.
W. Kimmel, Feldgerichtsschöffe.

4080

Bekanntmachung

betreffend den Andreasmarkt.

Während des diesjährigen Andreasmarktes vom 3. bis einschließlich 8. Dezember wird 1) die westliche Fahrbahn des Bismarckrings zwischen Vertramstraße und Sedanplatz, 2) die Blücherstraße, 3) der Blücherplatz, 4) die Scharnhorststraße, 5) die Yorkstraße, 6) der Luisenplatz für den Fuhrverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 14. November 1900.

Der Polizei-Präsident:
A. Prinz v. Ratibor.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 29. November 1900.

Der Magistrat: In Vert.: St.

4892

Bekanntmachung.
Um die Verwendbarkeit der

Elektromotoren

zu erleichtern und deren Einführung zu fördern, wird von jetzt ab vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs gestattet, daß hinter dem Zähler des Motors auch noch eine fest angebrachte 16 kerz. Glühlampe an die Arbeitsleitung des Motors angeschlossen werden darf und zwar in dem Arbeitsraum, in welchem sich der Motor befindet. Für die Benutzung dieser Lampe wird alsdann monatlich ein Zuschlag von 1 Mark erhoben.

Ich benutze diese Gelegenheit, die Herren Gewerbetreibenden wiederholt auf die außerordentlich großen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten eines Betriebes mit Elektromotoren, besonders auch die geringe Bedienung und den geringen Platzbedarf derselben aufmerksam zu machen.

Etwa gewünschte nähere Auskunft wird im Verwaltungsgebäude, Marktstraße 16, Zimmer No. 5a, gerne erteilt.

Der Direktor

ver. städt. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke.

4907

M u c h a l l.

Fremden-Verzeichniß

vom 30. November (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Müller, Detan, Kunkel. — Becour, Paris.

Alleeaal, Tannusstraße 3.

Bunsen, Geh. Justizrath, Marburg. — Marquardt m. Frau, Landsberg.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Wengert, Frl., Frankfurt. — Borgmann, Rfm., Leipzig. — Vetter, Steinbruchbes., Eltmann. — Detrois, Rfm. m. Fr., Köln. — Leht, Hamburg. — Welter, Rfm., Rempen.

Braunbach, Saalgasse 34.

Kurtenader, Rfm., Dorchheim. — Stender, Ransbach. — Gihhaus, Rfm., Höbscheid.

Dahlheim, Tannusstraße 15.

Meyer J., Genf.

Einhorn, Marktstraße 30.

Fischer, Rfm., Neustadt. — Schmidt, Rfm., Mannheim. — Fichtner, Rfm., Greib.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Rautnecht, Rfm., Koblenz. — Bauer, Lehrer, Bonn. — Mah, Rfm., Frankfurt.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

von Krause W. m. Frau, Berlin. — Rosenau R., Fabrikant, München.

Erbprinz, Mauritiusplatz 1.

Müller, Rfm., Pforzheim. — Binger, Rfm., Dorsheim. — Gappel, Schillerplatz 4.

Bauer, Rfm., Frankfurt. — Lieblein, Rfm., Nürnberg. — Höhr, Rfm., Reheim.

Kaiserbad, Wilhelmstraße 40 und 42.

von Schmitterlöw, Oberstleutnant m. Frau, Berlin.

Kaiserhof, (Augusta-Victoria-Bad) Frankfurterstraße 17.

von Stosch L., Fr., London. — de Garcia, Frl., Paris. — North, General-Direktor, Köln. — Mary J., Rfm., Köln. — Runze D., Dr. m. Frau, Frankfurt. — Rohn C., Rfm., Berlin.

Karpsen, Delaspeestraße 2.

Kraft, Rfm., Liebach. — Lilott, Fr., Lennbach. — Binding, Rent., Dresden. — Liding, Rent., Königstein.

Metrople & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Stephens, Fr., Montreal. — Stephens J., Montreal. — Stephens M., Frl., Montreal. — Arnton, Frl., Montreal. — Wolf G., Franzenbad. — Emil J., Dr. m. Frau, Kreuznach. — Koopmann S., Brüssel.

Witnerwa, H. Wilhelmstraße 1-3.

Pollad C., Stabsarzt m. Frau, Straßburg.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.

Harald Tenge, Dr., Schloß Holz. — Burtard, Braunschweig. — Goodschild, Mannheim.

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41.

Wernecke, Heidelberg. — Kaufmann, Rfm., Frankfurt. — Gerth, Rfm., Frankfurt. — Fuhrmann, Rfm., Frankfurt. — Schuhle, Rfm., Köln. — Weil, Rfm., Hamburg. — Böhm, Rfm., München. — Graßhoff, Rfm., Quedlinburg. — Wende, Rfm., Berlin. — Threep, Rfm., Brandenburg. — Krehmar,

Rfm., Wezane. — Wet, Rent., Zürich. — Schmittbener, Guttenbirektor, Siegen. — Essinger, Rfm., München.

Part-Hotel (Bristol), Wilhelmstraße 28-30.

Meißner, Rfm., Düsseldorf. — Marx, Leipzig.

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.

Benart, Fr., München.

Reichsvoß, Nicolassstraße 16.

Sperling, Rfm., Berlin. — Müller, Rfm., Stuttgart.

Rhein-Hotel, Rheinstraße 16.

Müller, Rfm. m. Tochter, Köln. — Brandt, Wien.

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

Ferno, Oberst J. D. m. Fr. u. Bed., Koblenz. — Reibel m. Frau, Eisenach.

Golbenes Hof, Goldgasse 7.

Gehrig, Frankfurt. — Behar, Rent., Jerusalem. — Rachel Stein, Rent., Jerusalem.

Weißes Hof, Kochbrunnenplatz 2.

Scheidemandel, Frl., Ansbach.

Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5.

Homburger, Rfm., Gießen. — Halbach, Rfm., Hanau. — Schmidt, Rfm., Leipzig. — Schneider, Rfm. m. Frau, Deggen-

dorf. — Steinmeiser, Rfm., Eiserfeld. — Petsch m. Frau, Bingen.

Tannhäuser, Bahnhofstraße 8.

Emmerich, Gerbereibes., Großumstadt. — Köster, Dr., Fulda. — Riese, Rfm., Limburg. — Sachs, Rfm., Limburg.

— Düll, Rfm., Nürnberg. — Weigle, Rfm., Marburg. — Michel, Bürgermeister, Rumenau. — Stern, Rfm., Brüssel. — Meyer, Rfm. m. Frau, Karlsruhe. — Sigler, Rfm., Heilbronn.

Tannus-Hotel, Rheinstraße 19.

Heimann, Hauptmann, Düsseldorf. — Hoelterhof, Chemiker Dr., Darmstadt. — Diez, Rfm., Haag. — Bogdt Eller, Frau Rent., Elberfeld. — Müller, Dr. med., Bonn. — Arenz, Rfm., Düsseldorf. — Ragh, Rfm., Köln. — Rath, Rechtsan-

walt, Rechtsanwalt, Limburg. — Seegers, Fabrikant, Stuttgart. — Wildt, Rfm., Antwerpen. — Sundheimer, Rfm., Mannheim. — Heshyn, Dr. med., Emden. — Groeneveld, San.-Rath Dr., Leer.

Union, Neuaasse 7.

Rahmayer, Rfm., Essen. — Brill, Rfm., Berlin. — Odrig, Rfm., Elberfeld. — Richter, Rfms, Dillenburg.

Weins, Bahnhofstraße 7.

Feuerbeer, Rfm., Dresden. — Bender, Rfm., Gießen. — Schroeder, Direktor, Oberlahnstein. — Bröb, Rfm., Limburg. — Heusenstamm, Bürgermeister, Frankfurt.

English-American „Pension Internationale“, Mainzerstraße 8.

Krone, Frl., Berlin. — Oppenheimer, Berlin. — Cooper m. Frau, New-York. — Cooper, 2 Frl., New-York.

Privathotel Montreux, Geisbergstr. 28.

Rühn, Fr., Dresden. — Schweizer, Rfm., Mannheim. — Park-Villa, Sonnenbergerstraße 6.

Cucumus, Leut. m. Fam. u. Dienerschaft, Weingarten. — von Niebheim, Freiin, Weingarten.

Pension Schupp, Luisenplatz.

von Messaroche, Fr., Rußland. — Privat-Hotel Silvana, Kapellenstraße 4.

Mac Lean, Fr. m. Bed., Weißensee.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß hier an den Sonntagen in den letzten 4 Wochen vor

Weihnachten in allen Zweigen des Handelsgewerbes eine Verlängerung der Beschäftigungszeit, und zwar an den ersten beiden Sonntagen von 3 bis 7 Uhr und an den letzten beiden Sonntagen von 3 bis 8 Uhr Nachmittags zugelassen worden ist.

Die betreffenden Sonntage fallen in diesem Jahre auf den 2., 9., 16. und 23. December.

Wiesbaden, den 8. November 1900.

Der Polizei-Präsident:

R. Prinz von Ratibor.

Vorstehende Bekanntmachung wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 13. November 1900.

Der Magistrat:

J. V.: Pch.



Samstag, den 1. Dezember 1900.
Abonnements - Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.
Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Krönungs-Marsch | Joh. Strauss. |
| 2. Ball-Ouverture | Sullivan. |
| 3. Sphärenmusik, Adagio aus dem Streichquartett
in C-moll, op. 17 | Rubinstein. |
| 4. Hopak, kleinrussischer Kosakentanz aus
„Mazeppa“ | Tschaikowsky. |
| 5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götter-
dämmerung“ | Wagner. |
| 6. Fest-Ouverture „Zur Namensfeier“ | Beethoven. |
| 7. Petite Valse | Komzak. |
| 8. I. ungarische Rhapsodie | Liszt. |

Samstag, den 1. Dezember, Abends 8 Uhr:
Humoristisch, Fritz Reuter-Abend

des Herrn **August Junkermann**,
Königl. Württembergischer Hofschauspieler.

PROGRAMM:

- I. Abtheilung:
1. Ut mine Stromtid, Kap. 5.
2. Ut mine Stromtid, Kap. 20 u. 22.
II. Abtheilung:
3. Ut mine Festungtid, Kap. 21, 22 u. 23.
4. Läusehen un Rimels.

Herr Junkermann wird in Bezug auf die plattdeutsche Mundart seinen Vortrag dem Verständnisse aller Zuhörer vollkommen anpassen.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz 2 Mk.; nichtnummerirter Platz 1.50 Mk.
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hies.
höherer Lehranstalten und Insulanten: 1 Mk.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des
Kurhauses. Städtische Kur-Verwaltung.

Sonntag, den 2. Dezember 1900, Nachmittags 4 Uhr:
Symphonie-Konzert

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors
Herrn Louis Lüstner.

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Symphonie in A-dur | Mozart. |
| I. Allegro moderato. | |
| II. Andante. | |
| III. Menuetto. | |
| IV. Allegro con spirito. | |
| 2. Unvollendete Symphonie in H-moll | Fz. Schubert. |
| I. Allegro moderato. | |
| II. Andante con moto. | |
| 3. Italienisches Capriccio | Tschaikowsky |

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Konzert
gültig): 1 M. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Konzerte,
Lesesommer &c. gültig): 1 M.
Abonnements- u. Fremdenkarten (für ein Jahr oder
sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Kon-
zertes ohne Ausnahme vorzuzeigen — Kinder unter 14 Jahren
haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet.

Bei Beginn des Konzerts werden die Eingangsthüren des
grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den
Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Städtische Kur-Verwaltung.

**Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden,
Friedrichstraße 15.**

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das
städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen
von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens
aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen
gibt und daß die Taxatoren von 8—10 Uhr Vormit-
tags und von 2—3 Uhr Nachmittags im Leihhaus
anwesend sind.
Die Leihhaus-Deputation

Bekanntmachung.

Nachdem inzwischen die nachbezeichneten Jnnungs-
Krankenkassen neu errichtet und die Statuten derselben vom
Bezirksausschuß zu Wiesbaden unter dem 4. September 1900
genehmigt sind, wird unsere Bekanntmachung vom 14. De-
zember 1899 über die im **Stadtfreis Wiesbaden** zu
entrichtenden Beiträge zur Invalidenversicherung wie folgt
ergänzt:

**9a. Mitglieder der Jnnungs-Krankenkassen für die Vädere-
Jnnung (freie Jnnung) zu Wiesbaden:**

§ 11 des Statuts

Mitglied.	kl. I u. II	Beitr. der Lohnklasse III	zu 24 Pfg.
		III	II " 20 "
		IV	I " 14 "

**9b. Mitglieder der Jnnungs-Krankenkasse für die Fuhr-
herren-Jnnung zu Wiesbaden:**

§ 11 des Statuts

Mitglieder.	kl. I	Beiträge der Lohnklasse IV	zu 30 Pfg.
	II	III	" 24 "
	III	II	" 20 "
	IV	I	" 14 "

**9c. Mitglieder der Jnnungs-Krankenkasse für die Tändler-,
Stuccateur-, Maler- und Lackirer-Jnnung (freie Jnnung)
zu Wiesbaden:**

§ 11 des Statuts

Mitglieder.	kl. I	Beiträge der Lohnklasse IV	zu 30 Pfg.
	II u. III	III	" 24 "
	IV	II	" 20 "
	V	I	" 14 "

Wiesbaden, den 6. November 1900.

Der Vorstand

der Landes-Versicherungsanstalt Hessen-Rhessau.

Zu Vertretung: Dr. Schroeder.

Vorstehende Bekanntmachung wird zur öffentlichen Kennt-
niss gebracht.

Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Magistrat, Abtheilung für Versicherungsweesen.

4829

Wangold.

Die Herstellung eines

Wasserjammelbehälters

aus Stampfbeton mit ca. 4000 cbm Nuzinhalt auf dem
Neroberg soll einschließlich der erforderlichen Erdbarbeiten
vergeben werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene
Angebote sind bis spätestens **Samstag, den 15. Dezbr.,
Mittags 12 Uhr** bei der unterzeichneten Verwaltung,
Marktstraße 16, einzureichen, woselbst auch die der Ver-
gebung zu Grunde liegenden Pläne und Bedingungen einge-
sehen und die Angebotformulare in Empfang genommen
werden können.

Wiesbaden, den 20. November 1900.

Der Direktor

der städt. Wasser-, Gas- u. Elektrizitätswerke. **Muchall.**

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

**Samstag, den 1. Dezember d. J., Nachmittags
1 Uhr** wird in dem „Rheinischen Hof“, Mauergasse 16
dahier:

1 Wallachpferd

gegen Baarzahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 30. November 1900.

4910

Weitz,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. Dezember cr., Mittags 12 Uhr
werden im Hause Mauergasse 16 dahier:

1 Ladenschrank, 2 Heale, 1 Spiegelschrank, 3 Sopha's,
15 Reiseförbe, 9 Damenplaid's, 3 Backförbe, 1 Ver-
tikow, 1 Spiegel, 18 Bände Meyers Conversations-
Lexikon und 9 Herrenhemden

öffentlich zwangsweise versteigert.

Eschhofen,

Gerichtsvollzieher.

4912

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. Dezember cr., Mittags 12 Uhr versteigere ich im „Rheinischen Hof“ Mauergasse 16 dahier:

1 Clavier, 1 Divan, 1 Büffet, 1 Schreibtisch, 1 Ver-
tikow, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 1 Kamin,
2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch, ein
Küchen- u. 1 Geräthschrank, 1 Ladentheke, 1 Laden-
real, 2 Ladengefelle, 1 Tafelwaage, div. Spezerei-
waren u. dergl. mehr

öffentlich meißbietend zwangsweise gegen Baarzahlung

4926 **Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher.**

Natural-Verpflegungsstation.

Bei dem herannahenden Winter sind viele unserer Mit-
menschen mannigfachen Entbehrungen ausgesetzt; mit am
härtesten werden dadurch die „armen Wanderer“ betroffen,
die jetzt in der Fremde von Ort zu Ort ihre Beschäftigung
suchen müssen. Nun naht das liebe Weihnachtsfest, an dem
jeder gern die Seinen mit einer Gabe erfreut.

Um unsere Anstalt in den Stand zu setzen, um die Weih-
nachtszeit den bei uns verpflegten Wanderern, welche fern
vom Heimathaus dem Erwerb nachgehen müssen, ein kleines,
nützliches Geschenk (Bekleidungsstücke, Schuhwerk etc.) zu-
kommen zu lassen, richten wir an alle edlen Menschenfreunde
die herzlichste Bitte, uns hierzu durch Zuwendung von Paar-
mitteln oder Bekleidungsgegenständen gütigst zu unterstützen.

Gaben nehmen entgegen der Hausvater **Sturm** (Ev.
Vereinshaus, Platterstraße 2) und die Unterzeichneten.
Wiesbaden, den 26. November 1900.

Der Vorstand der Naturalverpflegungsstation:

Der Vorsitzende:	Der Kassirer:	Der Schriftführer:
Herr, Bürgermeister,	G. Gensel,	Wangold,
Rathhaus, Zim. No. 49.	Kaiser Friedrich-Ring,	Rathhaus, Zim. No. 10.
	Ecke Dantienstraße.	

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Den Kassenmitgliedern und Arbeitgebern bringen wir hier-
durch zur Kenntniss, daß die diesjährige

Wahl der Vertreter zur Generalversammlung

am **Sonntag, den 2. Dezember cr.,** stattfindet.

Zu wählen sind 70 Vertreter nebst 35 Ersatzmänner der
Arbeitgeber und 155 Vertreter nebst 77 Ersatzmänner der
Kassenmitglieder.

Die Wahl geschieht in folgender Ordnung:

Die Arbeitgeber wählen des **Vormittags von 10-12 Uhr**
im Geschäftsflokal der Kasse, Luisenstraße 22, part. Die männ-
lichen Kassenmitglieder wählen des **Nachmittags von 2-6**
Uhr in der Turnhalle der Töchterchule, Luisenstraße 26; daselbst
sind verschiedene Wahlbüreau nach alphabetischer Ordnung eingerichtet.
Die weiblichen Mitglieder wählen ebenfalls von 2-6 Uhr, je-
doch im Geschäftsflokal der Kasse.

Den **außwärts wohnenden** Kassenmitgliedern ist außer dem
Sonntag Gelegenheit geboten, ihrer Wahlpflicht schon am **Samstag,**
den 1. Dezember, **Nachmittags von 5-8 Uhr** im Geschäftsflo-
kale der Kasse zu genügen.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Kassen-
mitglieder und Arbeitgeber, welche großjährig (21 Jahre alt) und
im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Das Wahlrecht ruht für
diejenigen, welche mit der Zahlung der Beiträge länger als zwei Monate
im Rückstande sind. 4501

Die Wahl selbst erfolgt mittels geschriebener oder ge-
druckter Stimmzettel auf weißem Papier.

Wir ersuchen um rege Theilnahme bei den Wahlen.
Wiesbaden, den 17. November 1900.

Der Vorstand:

A. Beckel, 1. Vorsitzender.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Rauch.

Samstag, den 1. Dezember 1900.

87. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 25. Male:

Der Biberpelz.

Ein Diebescomödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Albin Unger.

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Sturm.
Krüger, Rentier	Hermann Kunz.
Doctor Fleischer	Otto Kienker.
Motes	Albert Rosenow.
Frau Motes	Sofie Schenk.
Frau Wolff, Waschfrau	Clara Krause.
Julius Wolff, ihr Mann	Gustav Schulze.
Adelheid, ihre Tochter	Elly Deburg.
Leontine, ihre Tochter	Elle Tillmann.
Wulfov, Schiffer	Albin Unger.
Glasenapp, Amtsschreiber	Carl Schöff.
Mitteldorf, Amtsbücher	Hans Mannsf.
Philipp, Sohn von Fleischer	

Ort des Geschehens irgendwo um Berlin. — Zeit: Septennatskampf.

Nach dem 2. Akte findet die größere Pause statt.
Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach
dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember 1900.

Halbe Preise. Nachmittags 1/4 Uhr. Halbe Preise.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge.

Doctor Klaus. Dr. G. Rauch.

Abends 7 Uhr.

88. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 2. Mal:

Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert.

Kirchliche Anzeigen.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
Freitag Abends 4.15 Uhr.

Sabbath Morgens 8.15, Nachm. 3, Abends 5.15 Uhr.

Wochentage Morgens 7, Abends 4.15 Uhr.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

1. Advent-Sonntag. — Sonntag, 2. Dezember 1900.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Erste heil. Messe 6, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst
9, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Für die zweite hl. Messe sind die diesjährigen Erstkommunikanten zur
gemeinsamen hl. Kommunion eingeladen.

Nachmittags 2.15 Christenlehre, darnach Andacht (501). Abends 6 Uhr
Adventsandacht (500).

Dienstag, Donnerstag und Samstag 7.30 Moratemessen.

Samstag, 8. Dezember, Fest der unbesleckten Empfängnis, kein gebotener
Feiertag. Abends 6 Uhr Andacht. Am Vorabend von 5 Uhr an
Gelegenheit zur Beichte.

An den Wochentagen sind die hl. Messen 6.30, 7.10, 7.40 und 9.30
Uhr. 7.40 sind Schulmessen und zwar: Montag und Donnerstag
für die Bleichstrassschule, Dienstag und Freitag für die Blücherstraße,
Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße, die höhere Töchter-
schule und die Institute.

Abendslenten im Dezember um 5 Uhr.

Samstag 4 Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6.30, zweite hl. Messe 8, während derselben Ansprache
und gemeinschaftliche hl. Kommunion der Erstkommunikanten, des
Marienbundes und des Lehrlingsvereins, Kindergottesdienst (Amt) 9,
Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Christenlehre mit Andacht (501).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 7, 7.45 u. 9.15 Uhr
7.45 sind Schulmessen und zwar: Dienstag und Freitag für die
Bleichstrassschule, Mittwoch und Samstag für die Bleichstraße- und
Eichstrassschule und die Institute.

Samstag, 8. Dezember, am Fest der unbesleckten Empfängnis Maria,
ist Morgens 7.45 ein Amt, am Vorabend ist von 5-7 Uhr Gelegen-
heit zur Beichte.

Samstag 4 Uhr Salve, 4-7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr
Andacht.

An den Wochentagen 7.15 Uhr hl. Messen.

Dienstag und Freitag Schulmessen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.